

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	06.12.2011

Einführung eines Weihnachtstickets

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 13.10.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„KVB AG und die VRS GmbH werden gebeten, die Möglichkeit der Einführung eines „Weihnachtstickets“ zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung, die auch die tarifliche Gestaltung, Kosten und Finanzierung sowie die Möglichkeit der Beteiligung des Einzelhandels, der Gastronomie, Hotellerie sowie Veranstalten und Betreibern von Sehenswürdigkeiten beinhalten soll, sind dem Verkehrsausschuss vorzulegen.“

Die Verwaltung hat den Prüfauftrag unverzüglich an die Gesellschaften KVB AG und VRS GmbH weitergeleitet. Aufgrund der erforderlichen Gremienbeschlüsse innerhalb des VRS war die Umsetzung eines Weihnachtstickets im Jahr 2011 jedoch nicht möglich.

Ein erster Diskussionsansatz im Oktober 2011 mit den übrigen Verkehrsunternehmen stieß auf breite Ablehnung. Die VRS GmbH hat aber die kurzfristige Bearbeitung in den Gremien der VRS GmbH, der AG Tarif bzw. dem AK MTVI („Arbeitskreis Marketing, Tarif, Vertrieb und Information“), der am 08.12.2011 tagt, zugesagt. Auf Arbeitsebene wird das Thema dann zunächst hinsichtlich Bedarfsanalyse, Umsetzungskonzept und Kalkulationsprüfung behandelt. Bei positiver Bewertung und entsprechender Zustimmung der Partnerunternehmen werden die weiteren Gremien des VRS Anfang 2012 eingebunden. Für eine erfolgreiche Zielgruppenansprache ist zudem ein zwischen allen Kooperationspartnern abgestimmtes Kommunikationskonzept zu erstellen, damit rechtzeitig mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf alle nutzbaren Medienwege bedient werden können. Nur so ist eine angemessene Informations- und Verkaufsförderungswirkung zu erwarten, die dann auch auf die Verkehrsmittelwahl zu Gunsten Bus und Bahn wirken kann.

Ein tarifliches Angebot „Weihnachtsticket“ ist somit frühestens für das Jahr 2012 zu erwarten. Zwecks möglicher Einbindung des Kölner Einzelhandels wird dieses Thema seitens der KVB parallel auch mit CityMarketing Köln – insbesondere im Hinblick auf Vermarktung und wirtschaftlicher Beteiligung – erörtert und thematisiert.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Klug